Erledigt Ryzentosh Projekt

Beitrag von „Schrolli“ vom 3. Mai 2021, 17:33

Hi zusammen,

ich soll für einen guten Kumpel einen Ryzentosh zusammen bauen.

Jetzt weiß ich leider nicht zu 100% die lauffähige Hardware seitens AMD.

Daher meine frag an euch, was haltet ihr von der Zusammenstellung und was könnte man besser machen?

Angepeilt waren ca. 700€ leider liegen wir mit 900€ schon weit über dem eigentlichen Preis was aber auch der aktuellen Hardware Situation geschuldet ist.

Update 4.05.21

Mainboard und Arbeitsspeicher getauscht.

Hier einmal das System:

Gehäuse: be quiet! Pure Base 500 weiß, Glasfenster, schallgedämmt

Mainboard: GIGABYTE B550 AORUS Pro V2

CPU: AMD Ryzen 5 3600, 6C/12T, 3.60-4.20GHz, boxed

Netzteil: be quiet! Straight Power 11 550W ATX 2.4

Arbeitsspeicher: G.Skill Aegis DIMM Kit 16GB, DDR4-3200, CL16-18-18-38

Festplatten: 2x Kingston A2000 NVMe PCIe SSD 1TB, M.2 (MacOS & Win10), Samsung SSD 860 EVO 1TB, SATA (Datengrab)

Grafikkarte kriegt er meine alte Nitro+ 580 SE und eine BCM94360CS2 inkl Adapter "Airdrop"

~~Die eigentlichen bedenken liegen bei dem Mainboard.~~

Das ein Ryzen 5 3600 läuft hatte ich bereits gelesen.

Das ist dann somit mein erster Ryzentosh an den ich mich dann versuchen werde.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 3. Mai 2021, 17:49

Beim Netzteil würde ich mit diesem gehen:

https://geizhals.de/corsair-rm...0239.html?hloc=at&hloc=de

minimal billiger aber dennoch 10 Jahre Garantie.

bin zwar kein Ryzentosh Profi daher kann ich zum Board nicht sagen. Sonst sieht die Hardware aber ziemlich gut und ausgewogen aus 🙂 cooles System!

EDIT: Ich würde jedoch pro OS je eine Platte nehmen.

EDIT2: Habe grade mal im HW Center nach dem Board geschaut, dort gibt es noch keinen Eintrag. Auch eine kurze Forensuche brachte keine Ergebnisse.

Alternativ kannst du dir auch mal die bereits vorhandenen B550 Boards anschauen

---

Beitrag von „Schrolli“ vom 3. Mai 2021, 18:03

Basti Wolf

Danke für deine Anregung. Werde ich mir durch den Kopf gehen lassen 10 Jahre Garantie ist natürlich erst mal eine Ansage.
Geplant ist auch pro M.2 SSD´s mit den Betriebsystemen zu bespielen.

Die Board Auswahl ist aus Kostengründen gewählt worden.

Beitrag von „barrrrt“ vom 4. Mai 2021, 12:52

Sieht aber gut aus. Der Chipsatz ist ja jetzt bekannt. Und wenn für lanadapter und audiochip kexte vorhanden sind..

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Mai 2021, 13:13

Für Lan sollte https://github.com/Mieze/RTL8111_driver_for_OS_X passen

Für RAM würde ich die 3200er nehmen, sind auch nur 1 Euro teurer aber damit bist du gleich am Optimum (ohne Infinity Fabric Overclock).

Beitrag von „barrrrt“ vom 4. Mai 2021, 13:44

So.. jetzt bin ich auch wieder am Rechner. Aluveitie hat ja jetzt schon ganz explizite Tipps gegeben.

Und Mieze s Treiber sind schon echt gut

Jetzt kann ich als "Ryzentosher" nur sagen: Systeme rennen echt super mit OpenCore auf AMD Hardware.

Zum Vergleich hab ich nen MacMini M1...

Da wird dein Kumpel viel Freude mit haben.

Beitrag von „Schrolli“ vom 4. Mai 2021, 14:35

Dank euch!
Hatte gestern auch nochmal das Thema bei meinem Kumpel platziert.

Er sagte mir dann auch, wenn es „nur“ 50€ sind wäre er auch bereit in ein besseres Board zu investieren.
Somit würde ich dann das Gigabyte B550 Aorus Pro V2 für ihn einbauen.

Aluveitie

Stimmt das mit dem Arbeitsspeicher hatte ich nicht gesehen. Danke

---

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Mai 2021, 14:36

Denke die 50 Euro lohnen sich falls er später mal mehr Leistung braucht und einen 5900X oder 5950X einbauen möchte.

Beitrag von „Schrolli“ vom 4. Mai 2021, 14:38

Ja das hatte ich ihm auch gesagt. Weil wir zum Anfang von einem b450 Bord gesprochen hatten. Was aber heutzutage nur Vorteile bringt gleich ein b550 zu nehmen.

Basti Wolf

Haben uns jetzt doch für das be quiet! Straight Power 11 550W ATX 2.4 entschieden. Aber auch nur aus dem Grund weil ich bis jetzt noch nie Probleme mit den Netzteilen hatte.
Klar könnte man auch was anderes Probieren aber mal sehen ob ich doch mal auf ein anderes Hamsterrad setze .

Beitrag von „Schrolli“ vom 6. Mai 2021, 21:27

Okay schade, hatte die Hoffnung das ich doch mittlerweile fit genug bin um wenigstens zum Installer von OS zu kommen.

Das war wohl nix .

Wäre einer so hilfsbereit und könnte drüber gucken?

Bei dem Datensalat bleibt er hängen.

Aber wieso steige ich noch nicht ganz durch.

Das die EFI alles andere als sauber ist. Das ist mir bewusst. Bin gerade parallel den Dortania Guide am durchgehen.

Update

EFI neu aufgebaut. Leider hängt er sich beim [PCI configuration begin] auf.

Update02

„npci=0x2000„ hat Abhilfe geschafft.

Installation läuft....

Installation ist durch und heute geht es in die Feinabstimmung.

Update03

Netzwerk und Audio wird nicht erkannt.

Über den Arbeitsspeicher beschwert sich OS auch.

Beitrag von „Schrolli“ vom 8. Mai 2021, 01:16

Da beißt sich doch die Katze in Schwanz.
Habe gelesen das die kingston nvme Festplatten den nvmefix.kext benötigen.

Aber durch npci=0x2000 wird die Platte nicht als interne erkannt. Und ohne npci=0x2000 bootet er nicht durch.

Und komischerweise zeigt er mir nicht die USB ports im hackintool an obwohl injectall in der config an ist.

Das Lan problem konnte ich lösen. Aber Audio Output noch immer nicht.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. Mai 2021, 07:59

Bei AMD ist es entweder/oder was Above 4G decoding und boot arg angeht. Nur eines der beiden muss gesetzt werden.

Wegen Memory Notifikation ist normal bei MacPro7,1 SMBIOS. Nimm einfach die RestrictEvents kext von Acidanthera, mit der neusten Version wird dann auch die CPU richtig angezeig.

USBInjectAll funktioniert soweit mir bekannt unter AMD nicht. Du kannst zuerst mal das probieren: https://dortania.github.io/Get…-ACPI/Universal/rhub.html

---

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 8. Mai 2021, 08:38

Zustimmung. Wenn du im Bios Above 4G Decoding aktivierst, kannst du das Bootargument npci=0x2000 weglassen.

Gruß

Beitrag von „barrrrt“ vom 8. Mai 2021, 08:52

Das eine Festplatte nicht als intern angezeigt wird hatte ich auch. Guck mal unten in meiner Signatur. Das hatte ich meine ich eine Lösung dazu. Bin gerade nur mit Handy unterwegs, deswegen kann ich das nicht ausführlicher beantworten

---

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 8. Mai 2021, 10:12

Wenn eine Platte nicht angezeigt wird, liegt das daran, dass im Bios nicht auf ahci gestellt wurden ist.

Beitrag von „barrrrt“ vom 8. Mai 2021, 10:40

Nicht angezeigt oder nicht als interne Platte angezeigt wird ist aber ein Unterschied.

Beitrag von „Schrolli“ vom 8. Mai 2021, 10:41

Basti Wolf

gerade noch mal kontrolliert, "Sata Mode" im Bios steht auf AHCI.
Was genau macht den "Sata Disabled AHCI Prefetch Function" das steht auf "Auto".

Aluveitie Onkel_Mikke
Im Bios gerade nochmal "Above 4G Decoding" aktiviert und "npci=0x2000" aus der config gelöscht. Leider hängt er sich dann wieder bei PCI auf.

Update

barrrrt

Magisch nach der Kontrolle im Bios ohne Änderungen wird jetzt die SSD als Intern erkannt.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. Mai 2021, 11:06

Kann auch an der GPU liegen, mit meiner RX 560 und Above 4G hing schon beim POST... in

dem Fall halt deaktivieren und boot arg verwenden.

Beitrag von „Schrolli“ vom 9. Mai 2021, 01:06

Habe auf iMacPro 1,1 gewechselt.

Den RestrictEvents.kext habe ich trotzdem ergänzt, für das Auslesen der CPU Bezeichnung den BootArg "revcpu=1" habe ich ebenfalls eingetragen.

RestricEvents.kext auch mal hinter Lilu in der Config platziert.

Leider ohne Erfolg die CPU wird immer noch als "3,6 GHz Unbekannt" deklariert.

Oder muss ich hier mehr machen?

Das Problem bezüglich einer Apple ID Anmeldung konnte ich fixen. Terminal befehle haben hier leider nicht helfen können.

https://dortania.github.io/Ope…iservices.html#fixing-en0

Aluveitie

USBInjectAll funktioniert soweit mir bekannt unter AMD nicht. Du kannst zuerst mal das probieren: https://dortania.github.io/Get…-ACPI/Universal/rhub.html

Leider auch ohne Erfolg. Habe es mit der vorgefertigte SSDT-RHUB sowie mit einer selbst erstellen SSDT-USB-Reset probiert und in die EFI/ Config aufgenommen.

Im Hackintool wird immer noch keine USB Ports angezeigt damit ich diese Mappen kann.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. Mai 2021, 07:54

Unter PlatformInfo / Generic ProcessorType auf 1537 setzen, dann sollte die CPU richtig angezeigt werden.

Kannst du mal die DSDT hochladen?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. Mai 2021, 08:16

Warum Hackintool? Probier mal USBMap, julian91 hatte ja das gleich Problem, halt nur auf nem Intel Laptop.

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 9. Mai 2021, 08:16

Kurzer Einwurf. Woraus ergibt sich die 1537? Die Configuration.pdf ist da recht schweigsam, für mich.

Dank Dir

> Zitat
>
> **Failsafe**: 0 (Automatic)
>
> **Description**: Refer to SMBIOS ProcessorType.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. Mai 2021, 08:18

Die 1537 braucht man mit dem RestrictEvents.kext.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. Mai 2021, 09:03

Onkel_Mikke irgendwo im repo gibts ein File mit den Konstanten, hab den Link aber gerade

nicht. Dieser Wert wäre für einen 6 Core i5, damit kommt dann RestrictEvents zurecht.

Beitrag von „Roy Jones“ vom 9. Mai 2021, 09:27

Schrolli : Moin, wenn du das gleiche Board nutzt wie ich dann kann dir geholfen werden, guckst du hier: Aorus Pro.

Sollte als Vorlage helfen, auch das Problem mit der Anzeige als externes Laufwerk der NVME, etc.

Beitrag von „Schrolli“ vom 9. Mai 2021, 10:29

Moin zusammen

Roy Jones

Stimmt ja! Die USB DSDT müsste eigentlich passen.

Dein Beitrag diente als Grundlage. Danke dafür auf jeden fall

Voll im geschehen gewesen, aber stimmt ja.

Jetzt habe ich die DSDT und den Kext von dir mal hinzugefügt leider zeigt er mir da die USB Ports trotzdem nicht im Hackintool an.

HackBook Pro

Habe für meinen Rechner auch das Tool genutzt und finde es super.
Wenn das auf AMD Basis keine Grundlagen liefert muss ich mir auf jeden fall USB Mappen ansehen.

Aluveitie

Bei PlatformInfo / Generic ProcessorType auf 1537 eigetragen jetzt steht in der Information ein I5 drin .

Die selbst erstellte SSDT für USB packe ich mal in Anhang ebenso die aktuelle config, macht glaube ich Sinn.

Ebenso die Bilder von der Info bezüglich CPU und USB Ansicht im Hackintool.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. Mai 2021, 12:02

Probier mal den neusten build: https://dortania.github.io/bui...strictEvents&viewall=true

---

Beitrag von „Schrolli“ vom 9. Mai 2021, 23:14

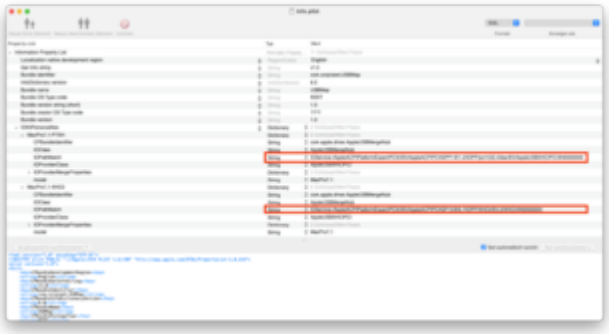
Aluveitie

Werde ich morgen im laufe des Tages testen müssen. Heute war dafür leider keine Zeit mehr. Gebe auf jeden Fall eine Rückmeldung.

Beitrag von „Roy Jones“ vom 10. Mai 2021, 10:06

Schrolli : Ich nutze nur diese USBMap. Drauf zu achten ist, dass sich der String (rot) ändert, wenn man verschiede Bios Versionen nutzt, ich nutze momentan das F12 und bin vollkommen zufrieden.

Dass du nur "XHCO" angezeigt bekommst war bei mir auch so, lag an der Bios Version !



Beitrag von „Aluveitie“ vom 10. Mai 2021, 10:20

Das SMBIOS in der USBMap.kext muss auch passen.

Beitrag von „Schrolli“ vom 11. Mai 2021, 22:32

Abend,

heute hatte ich endlich etwas Zeit für das Feintuning vom Ryzentosh.

Und möchte gern ein kurzes Update liefern.

Aluveitie

Der Tipp mit dem .Kext Update hat das Problem in der Info über den Prozessor beseitig. Danke dafür !

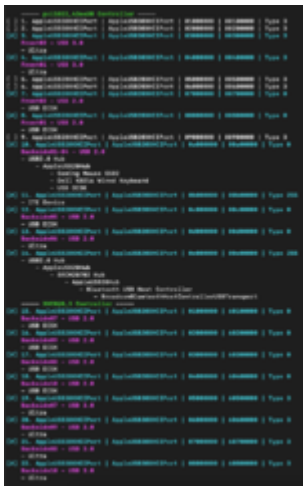
Roy Jones

Und habe mich heute auch mit dem Tool USB MAP beschäftigt.

Da ja leider Hackintool hier nicht weiterhilft. Schade eigentlich.

Aber jetzt weiß ich nicht wie ich die USB Port die keine Funktion haben deaktivieren kann.

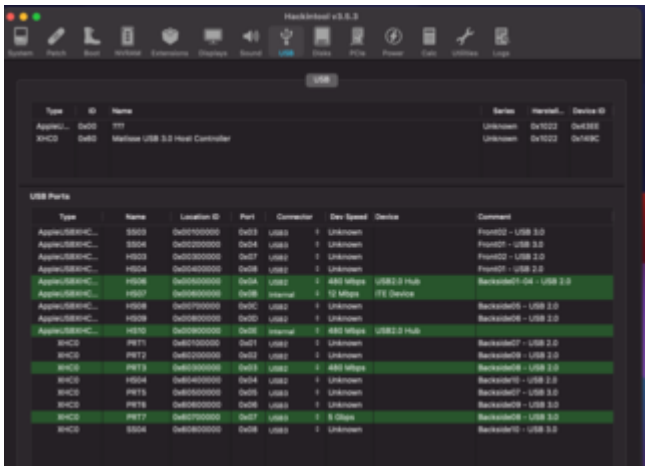
Wie im Bild zu sehen ist habe ich die Typen zugeordnet und den Kext erstellt. Vorher habe ich nur die Ports ausgewählt die Exportiert werden sollen. Nur leider sind ja die Ports z.B 1 & 2 immer noch gelistet.
Und als Typ 3 aufgeführt.



Update

Habe die Ports die nicht erkannt wurden jetzt händisch aus der Info.plist im USBMAP.kext gelöscht.

Und siehe da Hackintool erkennt jetzt auch alle Ports.



Wäre das den soweit richtig?

Da bei mir die Einträge in der Info.plist im USBmap.kext wie oben beschrieben von Roy Jones nicht vorhanden sind.

Grüße gehen an alle raus !!

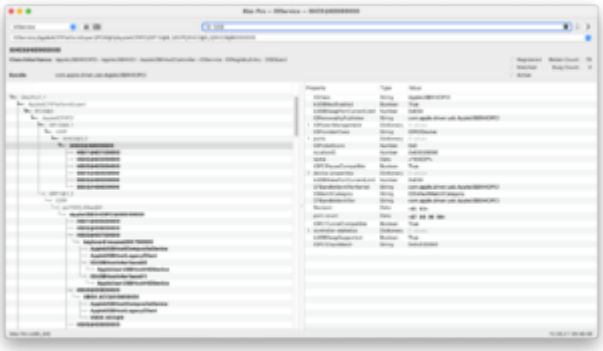
Beitrag von „HackBook Pro“ vom 12. Mai 2021, 05:40

Normalerweise werden die nicht verwendeten Ports automatisch entfernt.

Beitrag von „Roy Jones“ vom 12. Mai 2021, 09:52

@Schrolli: Du solltest noch auf die Formatierung "SS01" etc. achten. Ich habe mit IORegistryExplorer alle Ports getestet, um zu wissen dass auch alle erkannt werden.

Auch musst du drauf achten welche "Connector" Einstellungen du angibst, also "Internal" oder "USB2" etc.



Hast du schon Sleep getestet, bei mir funktioniert Sleep nur mit der BiosVersion F12.

Beitrag von „Schrolli“ vom 12. Mai 2021, 21:46

Roy Jones

Das mit der Formatierung haben ich jetzt nicht verstanden.

Zur Bios Version habe ich auf F12 geupdatet. Da ich gelesen hatte das du mit F13 Probleme hattest.

Zum Thema Sleep funktioniert dieser aber ein Wake ist nur per Power Knopf am Tower möglich.

Wenn ich die Maus bewege passiert nix, sowie bei egal welcher Taste auf der Tastatur.

Ist das bei dir auch so?

Oder funktioniert der Sleep and Wake ganz normal bei dir?

Beitrag von „Roy Jones“ vom 13. Mai 2021, 08:36

Schrolli : Moin, zum Thema "Formatierung" --> hier!, leider habe ich das gleiche Problem wie du, "wake" funktioniert nur über den Powerknopf. Vielleicht hat ja jemand hier im Forum die zündende Idee warum das so ist.:)

Beitrag von „Schrolli“ vom 13. Mai 2021, 09:57

Roy Jones

Meinst du mit der Formatierung die Zuordnung eines USB 3.0 Ports das dieser zwei Ports belegt,
sprich bei Intel boards „hs“ & „ss“ ?

Bei dem Amd Board heißen diese ja anderes und weiß gerade die Bezeichnung nicht aus dem Kopf.

Beitrag von „Roy Jones“ vom 13. Mai 2021, 11:46

Ich meine, dass du sie richtig benennen musst damit macOS richtig damit umgehen kann. Steht alles in dem Post den ich verlinkt habe.

Beitrag von „Schrolli“ vom 13. Mai 2021, 20:47

Roy Jones

Achso du meinst "HS" USB2.0 und "SS" USB3.0. Oder halt Bluetooth als Intern.

Das kenne ich bereits war ja nicht das erste Mapping von USB Ports.

Nur halt das erste AMD System . Aber trotzdem danke für den Hinweis !!